

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO  
Direktion für Arbeit  
Ressort PAAM  
Ursula Scherrer  
3003 Bern  
Zugestellt per Mail an:  
ursula.scherrer@seco.admin.ch

ORT/DATUM Zürich, 03. April 2017  
ZUSTÄNDIG Urs Hofstetter  
DIREKTWAHL 043 244 73 90  
E-MAIL urs.hofstetter@suissetec.ch

### **Vernehmlassung „Verordnung über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (EntsV)“**

Sehr geehrte Frau Scherrer

Unserem Verband gehören rund 3'400 Unternehmungen aus den Branchen Sanitär, Spenglerei/Gebäudehülle, Heizung, Klima/Kälte, Lüftung, Rohrleitungsbau/Werkleitungen sowie Solarinstallationen an.

Seit vielen Jahren sind wir Vertragspartei eines allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages und nehmen Einsitz in der Paritätischen Landeskommision PLK. Wir legen Wert auf eine gut funktionierende Sozialpartnerschaft und auf eine konsequente Umsetzung der GAV-Bestimmungen. Da die vorliegende Revision den GAV-Bereich betrifft, ist es für uns zentral, dass wir uns bei dieser Vernehmlassung einbringen können.

#### **Vorbemerkungen**

Obwohl wir - wie erwähnt - Vertragspartner eines allgemeinverbindlich erklärten GAV's sind, sind wir nicht auf der offiziellen Adressatenliste dieser Vernehmlassung aufgeführt. Wir bitten Sie daher, uns in Zukunft bei GAV-relevanten Themen direkt anzuschreiben. Auch andere Arbeitgeberverbände mit GAV scheinen auf Ihrer Liste zu fehlen.

#### **Allgemeine Bemerkungen**

Gemäss erläuterndem Bericht sollen mit der vorliegenden Revision die Anzahlen Kontrollen der PK's von 11'215 auf 15'215 angehoben werden und zwar ausschliesslich bei Schweizer Arbeitgebern.

Bereits heute gibt es einen Musterprozess zum Vollzug der flankierenden Massnahmen durch die PK's. Einige Schritte in diesem Musterprozess müssen zwingend umgesetzt werden. Zudem werden, wie im erläuternden Bericht erwähnt, Leistungsvereinbarungen getroffen. Diese Massnahmen erlauben bereits heute eine bedarfsgerechte Anpassung an die jeweiligen Umstände und zwar auch

bezüglich der Kontrollzahlen. Die Etablierung des erwähnten Musterprozesses ist im Übrigen noch im Gange.

#### **Bemerkungen zu Art. 16e**

Eine quantitative Erhöhung der Kontrollzahlen auf Verordnungsebene und damit auf genereller Ebene ist aus den vorgenannten Gründen - zumindest zum jetzigen Zeitpunkt - nicht angezeigt. Im Übrigen lehnen wir die vorliegende Revision auch ab, da:

- die Erhöhung der Anzahl PK-Kontrollen offenbar ausschliesslich bei Schweizer Arbeitgebern erfolgen soll;
- die Erhöhung der Kontrolltätigkeit offenbar nicht entschädigt werden soll.

Vielmehr ist es erforderlich, dass festgestellte Verstösse gegenüber ausländischen Unternehmungen einfacher durchgesetzt werden können. Dies könnte zum Beispiel dadurch erreicht werden, indem hinterlegte Kauttionen in Zukunft auch für Verstösse gegen Mindestlöhne und dergleichen verwendet werden können.

#### **Fazit**

**Wir lehnen die vorliegende Revision der EntsV ab.**

Für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme danken wir Ihnen.

Freundliche Grüsse

Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec)

Hans-Peter Kaufmann  
Direktor

Urs Hofstetter  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Leiter Mandate und Politik

Kopien an:

Schweizerischer Gewerbeverband SGV, Dieter Kläy, Schwarztorstr. 26, Postfach, 3001 Bern  
Schweizerischer Arbeitgeberverband, Hegibachstrasse 47, Postfach, 8032 Zürich